

J.W. 139 127

Praterstrasse, 8. December 1910.



Liebe Anna!

Morgestern standt ich ganz unverhofft Sophie  
Zis grüle galarden, & war zwar bei Sophie  
Im Oktober nicht mehr bei Choi eingesessen, da  
hieb hin Margarethen an und fühlte er.  
so hieb Sophie auf den anfangen und der arme  
hieb hin zum zweiten nicht beraudig. Ich besuchte  
ihr oft nach der Schule die Opernring, da wußte ich  
einmal in jeder Woche, und freute ich mich immer  
bei leichtiger Laune, in Hoffnung voller Elend. —  
Ach ich suchte mir & sie gern zu ihr hinzu, wenn  
ich ihr nicht gehabt, sie mir sagte mir, so sehr  
wenn sie soll mich zu mir von Opernring zu  
gehn. Ich wußte, wie entzückt sie zu kommen —  
z. Lebte ich nicht mehr gefangen.  
Sein Gräffchen giebt mir zu Freuden. Es ist ein

FINEST LINED PAPER

Vorwärts vor Woden, wölker Fahn' v. Kriud entflieht,  
ih' Leben eis' / ein nur Thundr' mir ein böf'nd,  
Waff' entflammt! Most über eis' und ein'm  
Mannsfrau gefris'. Dem Leben neu wölker Fahn un-  
tehrin, kann' eis' ist mir, daß zu ne pferd verlassen  
seit.

Leben lebt hier die Zukunft' der Feindes  
Amelotus, die mir größtmahls bei eis' waren.  
Denn wennen Entgegengang den Gedrufft  
vor langer Zeitn' wurde den Feind', gewann' der Feind' offet  
Smit zu meym. Dage ist verschaut z. Leforwig  
und mir Deine aufzählig' Erzeugniss' Tolstuk,  
eine kläffige z. angreifende Arbeit. (Dein Feig &  
"mir ofen ja an Holzleid zu' Deine, setze  
sieh Dein Leid pferd bestyvende Erzeugniss'  
in Rü'ßland - - - "fießt das Gefüge")  
Dapt Tolstuk die Feind' in 3 Monaten zu sieg



unverzüglich seine Forderung zu erfüllen war. Am 20. Jun.  
18. Klage in der Hoffnung zu bewahren, obwohl  
nicht sehr glaubhaft undig.

Zunächst habe ich im W. Jahr von jetzt an gefordert  
Reparat. über den Mordtag zu leisten, den Kunden  
über Soltau gefallen sei. Diese Reparat. war,  
wie es befand, genauso wie der Betrag in den H. f. K.

Leider hat mich Ritterung bei Dr. v. Dreyer gewiesen,  
dass hier Soltau gegen uns nicht nach jahre berechtigt,  
der ein Todesstrafe nicht ist. Ich habe jedoch gesagt dass  
es - Adelsgesetz in seinem Vorwissen <sup>über</sup> des Abgrunds  
des Gotteshauses hund auf ein Abgefallenes u. Soltau  
zu reden u. kann nicht, dass Soltau in nicht triftiger  
Erkrankung des Abgrunds war u. mit Sicherheit  
Tiefs der Erbfeind des Landes. Magst du Ogenfa  
die er nicht <sup>geltend</sup> machen kann das es angeklagt und  
geboten i. zur Verhaftung zu sein vorgesehen  
habt. Als das Geschicht wird du einzuhören die

Waldflucht. "Zu?/wird unsour m. Gabiliten",  
singt Leonidas fort, "Lass mir das vörhme Erzählen.  
Zu der = n°. aufgerufen, aber in Leid zuw  
Zurück, sind sie buntfertig u. aufm'st, dass  
Das Geist wahr' im Waldeswehren' bedauert,  
Dass man wissen/niest, dass er niem nicht  
vergesset. Mit Kraft/niest/niem verloren' gew ist, oft wenn  
Geist/Malz gezaubert ist, mit leis in seufze ist der Geist  
d. Gedanken de leb'fer; es wlangt der Geist nun.  
Knecht und Knecht, so ist hierin Widerstreit/und  
nun ist mir <sup>leb'fer</sup> e. s.

Doch kehren die drei Kehlen in Sigismund,  
wir sind uns allein/gleich, auf der Tragödie  
Todesse zu Waldbottom, Gedanke an ihre Freude  
fallt uns annehmen. Dass eine Kehle tot/sagen  
am Waldbottom <sup>an</sup> des Regenfalls auf einem ~~der~~ Berg  
geblieben ist, ist genau wie ein Gespenst, Wer es erfährt  
müsste, da Grusel wird an, Lieder Otto Lindeburg  
Lieder aus dem Waldbottom, Gedanken an den Park  
Hof und Waldbottom. Was mich Zeit.